

Zeitungsausschnitt

WZ Westdeutsche Zeitung

vom 07.11.2014

0 Gesamtausgabe

X Cronenberg Hahnerberg

Feuerwehrrübung in der Firma Gisbert Krämer

Geheimer geht es kaum: Jürgen Hohnhold, ehemaliger Cronenberger Löschzugführer, der mittlerweile die Ehrenabteilung leitet, hatte diesmal die Jahresabschlussübung ausgearbeitet. Vorab blieb der Ablauf völlig geheim. Das Einsatzobjekt war die Firma Gisbert Krämer GmbH in der Solinger Straße, ein Edelstahl verarbeitender Betrieb. Bei dem angenommenen Szenario handelte es sich um eine Gasexplosion in einem Heizungsraum der Betriebshalle, nachdem Stadtwerke-Mitarbeiter dort gearbeitet hatten. Während sich eine Person auf das Dach und eine ins Freie retten konnte, wurden insgesamt noch sechs vermisst. Der Löschzug Cronenberg rückte mit zwei Löschgruppenfahrzeugen, einem Tanklöschfahrzeug, sowie dem Einsatzleiterwagen aus. Vom Hahnerberg war die Drehleiter angefordert. Die vermissten Personen wurden wenig später gerettet. Dabei wurden ein Hebekissen und eine Rettungsbelüftung eingesetzt. Binnen 30 Minuten waren alle fünf Personen aus der verrauchten Halle gerettet und das Feuer gelöscht. -hl